



WIR SIND PARTNER
OFFENSIVE MITTELSTAND
GUT FÜR DEUTSCHLAND



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



PROFIL: DORIS BREUER-STERN



Doris Breuer-Stern

Qualifikation:

Diverse Weiterbildungen im Bereich Beratung-Training-Coaching
PE/FKE/OE/BGM/KVP/Projektmanagement/Qualitätsförderung

Fernstudium: Personalwesen

2. Staatsexamen: Assessorin des Lehramts

1. Staatsexamen: Politik- und Sozialwissenschaften, Sport, Pädagogik

Geburtsjahr:

1957

Fachliche Schwerpunkte:

Personal- und Organisationsentwicklung (PE + OE), Leadership
Führungskräfteentwicklung (FKE), Teamentwicklung, Komplexität
Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) + Fachbuch-Autorin
Einzel-/Team-/Projekt-Coaching/ Integrales Gesundheits-Coaching
Kontinuierliche Verbesserungsprozesse (KVP) initiieren und gestalten
Integrale, dialog- + beteiligungsorientierte (Change-/Strategie-)Projekte
Didaktik und Methodik von Kompetenzentwicklungsprozessen
Moderations-, Kreativitäts-, Dialog-, Großgruppen-Verfahren
Erlebnis- und erfahrungsorientierte Methoden – Train-the-Trainer
Maßgeschneiderte, kundenorientierte Lern- und Projekt-Designs
Wertschätzende Erkundung (AI – Appreciative Inquiry), Ethik,
Methoden der Sozialforschung und Psychologische Theorien/Modelle

Spezifische Kompetenzen

Worldwork-Leadership (Ausbildung bei Dr. Max Schupbach)
Dialog-Begleitung (Ausbildung bei: L. Freeman Dhority)
Open-Space-Practitioner (Ausbildung bei Harrison Owen)
Appreciative Inquiry (Ausbildung bei Walter Bruck)
Interaktives Improvisations-Theater für Integrales Lernen:
Playback-Theater (Jonathan Fox); Forum-Theater (Augusto Boal)
Comedy-Techniken (Alanus Werkhaus); Tanzimprovisation nach Halprin
Entwicklung innovativer Lern-Designs für Teams und Organisationen
Langjährige Prüferin und Ausbilderin von Auditoren im QM (DGQ/ÖVQ)



WIR SIND PARTNER
OFFENSIVE MITTELSTAND
GUT FÜR DEUTSCHLAND



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



* Führung
* Kommunikation
* Moderation
* Kreativität
* Fitness/Gesundheit

Projektauszug

02/01 - 01/14

Handels-Konzern (mit West- und Ost-Logistik-Zentren;
über 1000 Filialen in Deutschland und Österreich;
Zentrale in NRW)

Rolle:

**Trainerin, Coach, Lern- und Prozess-Begleiterin, Projekt-Coach
für nachhaltige, integrale, gesunde Entwicklungsprozesse;
Zielgruppe: West- und ostdeutsche Führungskräfte im
Unternehmensbereich >Betrieb/Logistik/Internet<;
Geschäftsführer, AbteilungsleiterInnen, Team-LeiterInnen**

Projektbeschreibung:

Pro Jahr wurden regelmäßig Workshop- bzw. Trainingstage
durchgeführt – in enger Abstimmung mit den Projekt-Verantwortlichen
und allen –Beteiligten. Es wurde stets hierarchieübergreifend gearbeitet;
die erarbeiteten Ergebnisse zeitnah umgesetzt.
Prozessbegleitend fanden Dialoge, (Einzel- und Team-)Coachings statt.

Themenfelder, u.a.:

- * Die Rolle als Führungskraft
- * Die Führungskraft im Spannungsfeld
- * Chefsache Gesundheit: Gesundheitsförderliche Arbeitsplatzgestaltung
- * Stress- und Konfliktmanagement
- * Selbst- und Mitverantwortung: Dialoge und Feedback
- * Demografischer Wandel
- * Alt und jung in der Zusammenarbeit (Leistungsfähigkeit)
- * Rückkehrgespräch – insbesondere nach Krankheit
- * Umgang mit Belastungen am Arbeitsplatz
- * Psycho-soziale Belastungen – Unterstützungs-Chancen
- * Aktuelle Themen der Zusammenarbeit
- * Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit
- * Serviceorientierung
- * Gesundheits-Lernwege
- * Präventive Maßnahmen
- * Mitarbeiter-Befragungen: Chancen und Grenzen
- * Umgang mit Krisen
- * Veränderungen erfahren, annehmen, wagen, gestalten.

Methodik:

Dialog- und beteiligungsorientierte Lern-Verfahren mit hohen
Handlungsspielräumen für alle Beteiligten

Anmerkung:

Die regelmäßig durchgeführten Workshops führten zu einer offenen,
wertschätzenden Dialog- und Feedback-Kultur.



WIR SIND PARTNER

OFFENSIVE MITTELSTAND
GUT FÜR DEUTSCHLAND



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



* Führung
* Kommunikation
* Moderation
* Kreativität
* Fitness/Gesundheit

02/01 - 01/14

Handels-Konzern (mit West- und Ost-Logistik-Zentren;
über 1000 Filialen in Deutschland und Österreich;
Zentrale in NRW)

Rolle:

**Trainerin, Coach, Lern- und Prozess-Begleiterin, Projekt-Coach
für nachhaltige, integrale, gesunde Team-Entwicklungsprozesse;
Zielgruppe: VerkaufsleiterInnen + GebietsleiterInnen**

Projektbeschreibung:

Pro Jahr wurden regelmäßig Teamentwicklungs-Tage
durchgeführt – in enger Abstimmung mit den Projekt-Verantwortlichen
und allen –Beteiligten. Es wurde stets hierarchieübergreifend gearbeitet;
die erarbeiteten Ergebnisse zeitnah umgesetzt.
Prozessbegleitend fanden Dialoge, (Einzel- und Team-)Coachings statt.

Themenfelder, u.a.:

- * Führung und Zusammenarbeit
- * Die Führungskraft im Spannungsfeld
- * (Distance-)Leadership
- * Verkaufs-Training und -förderung
- * Chefsache Gesundheit: Gesundheitsförderliche Arbeitsplatzgestaltung
- * Stress- und Konfliktmanagement
- * Umgang mit Belastungen am Arbeitsplatz
- * Psycho-soziale Belastungen – Unterstützungs-Chancen
- * Ressourcen im Team nutzen
- * Aktuelle Themen der Zusammenarbeit
- * Kunden- und Serviceorientierung
- * Gesundheits-Lernwege
- * Umgang mit Krisen
- * Veränderungen erfahren, annehmen, wagen, gestalten
- * Kontinuierliche Verbesserungsprozesse gestalten

Anmerkung:

Die regelmäßig durchgeführten Workshops führten zu einer offenen,
wertschätzenden Dialog-, Feedback- bzw. Team-Kultur.

01/13 – 2015

Automotive-Branche: Familien-Unternehmen in 2.
Generation: Lizenznehmer eines Automotive-
Konzerns.

Rolle:

**Coach für nachhaltige, individuelle Entwicklungsprozesse;
Zielgruppe: Unternehmensführung, (After-)Sales-Führungskräfte**

Projektbeschreibung:

Intensive, maßgeschneiderte Kurz-Coachings (jeweils 6 Termine pro
Person); begleitende Telefon-Coachings nach Bedarf.



WIR SIND PARTNER
OFFENSIVE MITTELSTAND
GUT FÜR DEUTSCHLAND



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



08/11 - 04/14

Kreisverwaltung im Münsterland – hier: Ausländer-Behörde,
deren Fehlzeitenquote extrem zugenommen hatten:
Arbeitsplatzbezogenes Gesundheits-Coaching

Rolle:

Beraterin, Trainerin, Coach und Projekt-/Lern-Begleiterin

Projektbeschreibung:

Gesundheitsförderung durch ein maßgeschneidertes, integrales
(FKE-/PE-/OE-/BGF-/BGM-)Entwicklungs-Projekt
Arbeitsplatzbezogenes Gesundheits-Coaching für Führungskräfte +
MitarbeiterInnen mit integraler Projekt-Architektur:

- 1) Individuelle Basis-Coachings (=Integrierte Analyse-Phase),
- 2) Individuelle Aufbau-Coachings,
- 3) Maßgeschneiderte Gesundheits-Workshops auf der Basis von 1),
- 4) Team-Workshops,
- 5) Großgruppen-Veranstaltung

Anmerkung:

Dieser praxisgeeignete Ansatz hilft, zeitnah zu umsetzbaren,
gesundheitsförderlichen Lösungen zu kommen:

- a) Die einzelnen Führungskräfte und MitarbeiterInnen lernen, besser mit Belastungen umzugehen und finden passende, persönliche Gesundheits-Wege;
- b) Die Arbeits-Teams lernen, miteinander in den Dialog zu kommen (=soziale Gesundheitsförderung = Haupt-Gesundheits-Ressource);
- c) Alle zusammen lernen, gemeinsame gesunde Lösungen zu entwickeln und unterschiedliche Meinungen, Ideen und Denkansätze als Ressource in ihren Alltag einzubauen

12/12 - heute

Energieversorger in NRW (Stadtwerke)
+ Tochter-Organisation:
Konflikt-Beratung und –Begleitung, Einzel- und Team-
Coaching, incl. Kollegialem Coaching
– initiiert vom GF und BR

Rolle:

Beraterin, Trainerin, Coach

Projektbeschreibung:

Entwicklung und Durchführung maßgeschneiderter Lern-Settings;
Beratungsgespräche;
Einzel- und Team-Coachings;
Konflikt-Moderation und –Mediation;
Entwicklung von Konfliktmanagement- und Dialog-Kompetenzen



WIR SIND PARTNER
OFFENSIVE MITTELSTAND
GUT FÜR DEUTSCHLAND



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



* Führung
* Kommunikation
* Moderation
* Kreativität
* Fitness/Gesundheit

08/14 - 12/14

Technologie-Konzern mit 33 Standorten in Deutschland

Rolle:

**Lern-Begleiterin des neu zusammengesetzten Betriebsrats:
Entwicklung einer nachhaltigen, sinnbringenden,
gesundheitsförderlichen Betriebsrats-Konzeption, die für die
MitarbeiterInnen einen Mehr-Wert bzw. Nutzen bringt**

Projektbeschreibung:

Analyse der Ist-Situation; Erkundung der Werte, (Leit- + Etappen-)Ziele,
Vision/en Wege zur Erreichung kurz- mittel- und langfristiger Ziele
Schlüssel-Leitfragen erkunden und miteinander im kreativen Dialog
klären; Kommunikations-, Selbst-, Konflikt-, Gesundheits- und
Projektmanagement-Kompetenzen entwickeln

01/94 – heute

Konzern: Öl-Branche

Rolle:

Beraterin, Trainerin, Coach, Projekt-Managerin und –Begleiterin

Projektbeschreibung:

Rollende (Multi-Projekt-)Planung in enger Abstimmung
mit dem Kunden: Kompetenzentwicklung
a) Moderation; b) Präsentation, c) Stress- und Konfliktmanagement
FKE-/PE-/OE-/Change-/BGM-Projekte
Alignment-Meeting (mit niederländischem Lieferanten)
Einzel-(Gesundheits-)Coaching bei Bedarf
Team-Coaching (IT/Controlling/Personal...) bei Bedarf,
Workshops für Azubis + Trainees – Ausbilder-Qualifizierungen

2015

Baumarktkette in Deutschland – Pilot-Projekt in 4 Filialen

Rolle:

**Trainerin- und Coach für 24 FachverkäuferInnen am Point of Sale
(Führungskräfte + MitarbeiterInnen), incl. Video-Feedback
Kundenorientiert beraten und verkaufen – auch unter belastenden
Rahmenbedingungen (zu viele Kollegen sind krank, Kunde kippt
bewusstlos um und stirbt, Dieb wird erwischt, Kunden sind aggressiv...)**

Projektbeschreibung:

Verkaufsprozess-Beobachtung am Point of Sale + Arbeitsplatz-
bezogenes Training + Coaching: Life-Prozessbeobachtung +
individuelles Training/Coaching: Eigene Rolle/ Umgang mit Stress/ KVP/
Lern-Impulse, Lern-Dialoge, Video-Feedback, Coaching-Leitfragen,
eigene Motivation, eigene Ziele, Selbst-/Stressmanagement, Zielplan

10/2014 – 10/15:

SKM in einem niedersächsischen Landkreis:
Interne Team- und Organisationsentwicklung;
Zusammenarbeit ehrenamtlicher Vorstand und
hauptamtliche, sozialpädagogische MitarbeiterInnen



WIR SIND PARTNER
OFFENSIVE MITTELSTAND
GUT FÜR DEUTSCHLAND



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



* Führung
* Kommunikation
* Moderation
* Kreativität
* Fitness/Gesundheit

Seit Juli 2015:	Mitarbeit als Trainerin im Trainerinnen-Pool >Fortbildung für Jobcenter< im IQ NRW Teilprojekt >Interkulturelle Kompetenzentwicklung und interkulturelle Öffnung in Jobcentern/NRW
Seit August 2015:	Ehrenamtliche Mitarbeit als (Sport-)Pädagogin in der Flüchtlingsbetreuung im DRK-Westfalen-Team: Sport- und Spiel-Nachmittage mit integriertem Sprachenlernen
Seit Januar 2016:	Landschaftsverband Rheinland (LVR): BeraterIn, TrainerIn, Coach in Lern-, Change-, Entwicklungs-Projekten – Mitglied im internen BeraterInnen-TrainerInnen-Coaches-Pool
Mai 2016 - November 2016:	ESF-Projekt: TÜV NORD Transfergesellschaft: Qualifizierung und Coaching für ehemalige Opel-Führungskräfte + Opel-MitarbeiterInnen, Leitung von Coaching-Seminaren: 2-wöchige Kompetenzentwicklungswochen + 2-tägige Kompetenzentwicklungs-Workshops
September 2016 – Dez. 2016:	TÜV Nord Transfergesellschaft: Interims-Projekt: Transferberatung mit 52 Transfer-MitarbeiterInnen (= Ehemalige OpelnerInnen) in Bochum
Seit Oktober 2016:	Lehrauftrag an der Westfälischen Hochschule Bocholt: Coaching- + Kompetenzentwicklungs-Workshops für Erstsemester
Seit Februar 2017:	Visual Merchandising Team eines Handels-Konzerns Prozess-Begleitung: Kreative Entwicklung: Team-Strategie.
Seit Mai 2017:	Aus- und Fortbildungsinstitut des Landes Sachsen-Anhalt: Coaching-Leistungen (Einzel-, Gruppen-, Team-Coachings) für die Landesbehörden Sachsen-Anhalt (>Interner Coaches-Pool)
Seit Mai 2017:	Mitarbeit im ESF-AWO-Projekt „Gesundheit in Arbeit...“
Ab September 2017:	Bildungswerk ver.di in Niedersachsen: ESF-Projekt: PIN-Bildung Durchführung von Konfliktforen für Fachkräfte in Kindertagesstätten
Oktober – November 2017:	Kooperationsprojekt in Unna: TÜV Nord Transfer + Jobcenter Kamen: Einzel- + Gruppen-Coaching zur Vorbereitung eines Job-Speeddatings“
Auszeichnungen:	<i>Innovationsprodukt 2008: Das Lern-Design der Wissens-Konferenz</i> <i>Industriepreis2012: Integrales Gesundheits-Coaching</i> <i>Industriepreis 2016: Integrales Wissensmanagement</i>
Veröffentlichungen:	1995: expert-verlag: Gesund sein und bleiben – aber wie? Praxishilfen für die betriebliche Gesundheitsförderung. April 2015: Integrales Gesundheits-Coaching. In: FOITZIK (Hrsg.): Wirtschaftsfaktor Gesundheit.



WIR SIND PARTNER

OFFENSIVE MITTELSTAND
GUT FÜR DEUTSCHLAND



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



1984 - heute

**Inhaberin und Leiterin des eigenen Beratungs-/
Trainings-/Coaching-Instituts Stern-TRAINING +Stern-Seminarhaus**

Ausgewählte Kunden:

ACTEMIUM Deutschland – ACTEMIUM Cegelec Services GmbH
adasoft – Frauen-Computer-Schule Norderstedt
AOK-Institut für Gesundheitsconsulting
Aquarius Ahaus
Arbeiterwohlfahrt (AWO) - Bezirke Niederrhein und Mittelrhein
Arbeitsgruppe von ErzieherInnen im Münsterland
Augenklinik Ahaus
Ausländerbehörde in NRW
Aus- und Fortbildungsinstitut des Landes Sachsen-Anhalt
Automobile Baumann GmbH
Automobile Sprungmann
Barmer GEK
BASF Lacke und Farben
Berufsgenossenschaften
BERNDES Haushaltsgeräte
Bildungswerk ver.di in Niedersachsen – Region Braunschweig
Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft – Schloss Etelsen
BKK-Team Gesundheit
BOSCH
BP Gelsenkirchen GmbH
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (baua)
Bundesverband der Betriebskrankenkassen
CELANESE
COCA-COLA GmbH
Deutsche BP AG
Deutsche Bahn AG
Deutsche Gesellschaft für Qualität
Deutsche ROCKWOOL Mineralwoll GmbH
Deutsches Rotes Kreuz
Deutscher Verkehrssicherheitsrat
Diverse Organisationen für Gesundheitsberufe
Diverse Kindergärten (Kommunale und selbstverwaltete)
Ernsting's family GmbH & Co.KG
Gesellschaft für Innovative Beschäftigungsförderung NRW
Goldmind
Hagebau-Markt
INDUREST Planungsgesellschaft
Integrata AG
Jobcenter Kamen (Unna) in Zusammenarbeit mit dem TÜV-Nord-Transfer
Jugendamt im Münsterland
K&S Aktiengesellschaft
KAUFHOF Warenhaus AG
Kreis Borken/ Kreis Steinfurt
Landessportbund NRW
LVR - Landschaftsverband Rheinland
3M Medica
METRO Großhandelsgesellschaft



WIR SIND PARTNER
OFFENSIVE MITTELSTAND
GUT FÜR DEUTSCHLAND



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



- * Führung
- * Kommunikation
- * Moderation
- * Kreativität
- * Fitness/Gesundheit

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
MOHAG Automobile Sprungmann GmbH
OBI-Systemzentrale
OPEL-Werk in Bochum
Österreichische Vereinigung für Qualitätssicherung
Pizza Hut Restaurationsges. mbH & Co.KG
RKW-Nordrhein-Westfalen
RUHROEL
Ruhruniversität Bochum (RUB)
Seidensticker
SKM in Niedersachsen
Stadtwerke Ahaus
TÜV NORD Transfer GmbH & Co.KG
VEBA OEL
Victoria-Versicherungen
Westfälische Hochschule - Bocholt

(Humanistisch-systemische) Werte in der Zusammenarbeit:

- Wertschätzung und Fairness
- Zuverlässigkeit und Vertrauen
- Transparenz im Hinblick auf Projekt-/Lern-Rahmen, Ziele, Methodik
- Dialog- und Beteiligungsorientierung aller Projekt-Beteiligten
- Klarer, verbindlicher Projekt-Rahmen
- Rollenklärung aller Beteiligten
- Authentische, offene Kommunikation
- Feedback-Schleifen und Feedback-Dialoge
- Kontinuierliche Verbesserungsprozesse gemeinsam gestalten
- Ideen- und Kreativ-Austausch für >gemeinsames (Weiter-)Bewegen<
- Voneinander-und Miteinander-Lernen



**Energie sparen und Energie gewinnen im Berufsalltag –
aber wie?**